

### 1. Fahrzeugaufbau

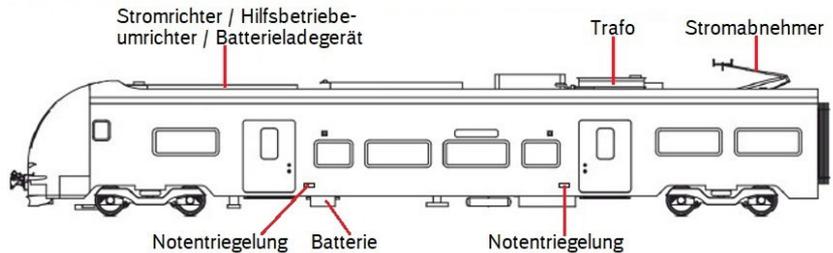
#### ■ Fahrzeugansicht:

(eine Einheit besteht aus 2 angetriebenen Einstock-Endwagen und 4 nicht-angetriebenen Doppelstock-Mittelwagen)

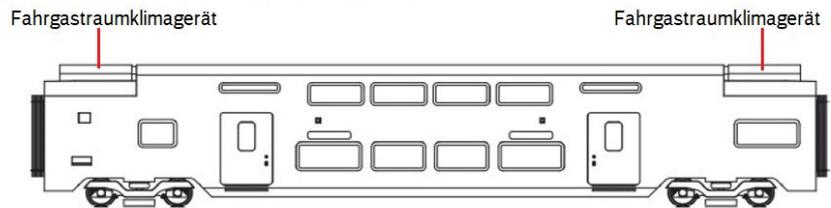


Beispielfoto

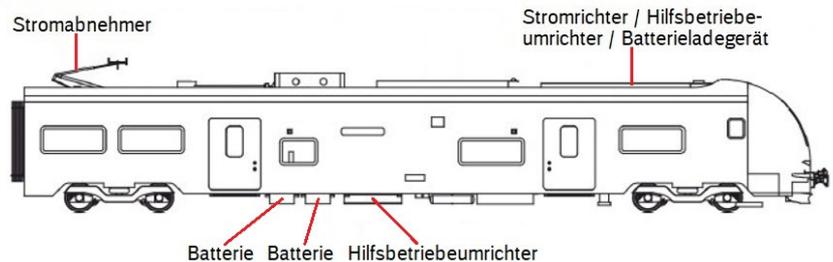
Endwagen B



4 x Mittelwagen C, D, E und F



Endwagen A



#### ■ Material der Wagenwände und des Daches:

Aluminium-Strangpressprofil (Material der Bugmaske: GFK)

#### ■ Besonderheiten:

Ein Triebzug besteht aus sechs fest miteinander verbundenen Wagen, mit einem Führerraum an jedem Ende. Die Anordnung der Komponenten ist spiegelgleich im Unterflur- und Dachbereich angebracht.

Die Wagen sind durchgängig passierbar. Bei Ansprechen der Brandmeldeeinrichtung im Zug schließen sich die Brandschutzrollos an den Wagenübergängen im Fahrzeug. Diese können manuell wieder hochgeschoben werden. Der Fahrgastraum und die Toiletten sind mit Rauchwarnmeldern ausgestattet.

Der Zug ist durch eine selbsttätige Haltebremse gegen Wegrollen gesichert.

### 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

#### ■ Türen:

##### Notentriegelung von außen:

Zur Notentriegelung den roten Griff neben der Tür ziehen und die Tür von Hand aufschieben. Einstiegshilfen von außen befinden sich nur an den äußersten Türen eines Triebzugs, je auf der linken Fahrzeugseite.

außen →



##### Notentriegelung von innen:

Zur Notentriegelung an linker Tür Säule am Griff ziehen und Tür von Hand aufschieben.

innen →



#### ■ Notausstiege:

Alle Fahrgastraumtüren sind nutzbar.

■ **Fenster:**

Glaspaket aus Verbund-Sicherheitsglas 8mm außen und Einscheiben-Sicherheitsglas 4mm innen  
Werkzeug: Feuerwehrtaxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

■ **Seitenwand unter Fenster:**

Aluminium-Hohlkammer-Strangpressprofil (ca. 50mm), Isolation (ca. 30mm), GFK-Verkleidung innen (ca. 3mm)

**3. Gefahren durch elektrischen Strom**

■ **Hochspannung – 15 kV – Die Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein:**

Stromabnehmer und Hochspannungsleitungen im Dachbereich der End- und Mittelwagen.  
Achtung: Die Erdung des Fahrzeuges erfolgt nur durch eingewiesenes Fachpersonal!

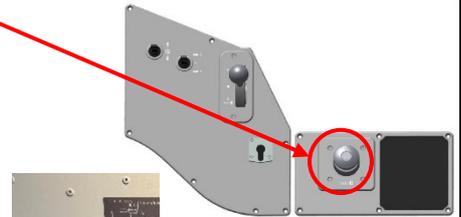
■ **1. Stromabnehmer senken über Betätigung des roten Notschlagtasters am Führertisch (in jedem Führerraum möglich):**

Eine Betätigung des Notbremsschlagtasters löst folgenden Aktionen aus:

1. Ausschalten des Hauptschalters und Absenken des Stromabnehmers
2. Makrofon Hochton ertönt 5 s
3. Entlüften der Hauptluftleitung und Anlegen der Bremse

■ **2. Batteriespannung 110 V / Abschaltung der Batteriespannung:**

Nach Stromlosschalten durch den "Taster Batterie AUS" in einem Führerraum (Rückwand) bleibt die Notstromversorgung für den Abschleppbetrieb erhalten. Daher müssen, nach Rücksprache mit dem Triebfahrzeugführer bzw. Fachberater Eisenbahn-Verkehrsunternehmen alle Sicherungstrenner (je Batteriekasten 2 Trenner in insgesamt 3 Batteriekästen, von außen zugänglich hinter Klappe) gezogen werden. Die Batteriekästen sind mit Piktogramm gekennzeichnet:



Sicherungstrenner



■ **3. Kondensatoren:**

Achtung: Im Bereich der Antriebsaggregate und der Schaltschränke können auch nach Stromlosschaltung und Erdung hohe Restspannungen auftreten!

■ **Netzspannung:**

Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen den Fremdstromanschluß an den Fahrzeugköpfen beachten.

Achtung: Gesundheitsschädliche Strahlung – Erst nach Deaktivierung der ETCS-Fahrzeugeinrichtung durch Ausschalten mittels ETCS-Hauptschalter in allen Führerräumen, ist der Aufenthalt unter den Fahrzeugen (Endwagen A und B) erlaubt.



**4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien**

■ Die Fahrzeuge sind in die Brandschutzkategorie B eingestuft.

**5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase**

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Trafo	Ester (Midel 7131)	2 x 915 l	Flammpunkt 260°C
Kühlmittel	Glykol-Wasser-Gemisch	4 x 49 l	nicht brennbar; WGK 1
Batteriekästen	Säurefüllung	in Vlies festgesetzt	3 Batteriekästen
Hauptluftbehälter	Druckluft	75 l	10 bar
Spurkranzschmierung	Fett: Tramlub F234 Mod 2	4x 5 kg	
Getriebeöl	Mobil Delvac Synthetic Gear Oil 75W-90	8 x 3l	Flammpunkt > 200 °C